

Gaza - Freiheitsmarsch 2010

Die Boote, die 2008 mehrfach die Gaza-Blockade durchbrachen, haben der israelischen Besatzungsmacht eine ihr unangenehme Aufmerksamkeit in der Weltöffentlichkeit verschafft. Mittlerweile hat sich das Medieninteresse leider wieder ein wenig von diesem Fokus abgewandt.

Ab 1. Januar 2010 wird es jedoch wieder einen Anlaß geben, auf mutige Frauen und Männer zu blicken, die persönliche Opfer auf sich nehmen, um dem Völkerrecht auf friedliche Weise Geltung zu verschaffen.

Denn dann marschieren wir gewaltfrei auf den „Checkpoint“ Erez zu, um damit die Belagerung anzuprangern und aufzuheben!

(nur einige), die mit dabei sind

Naomi Klein, Noam Chomsky, Aki Kaurismäki, Ken Loach, Roger Waters of Pink Floyd, Arun Gandhi, Mike Leigh, Howard Zinn, Gore Vidal, Luisa Morgantini – Vizepräsidentin des Europ. Parlaments, Rupert Neudeck, Friedensnobelpreisträgerin Mairead Maguire, Felicia Langer, Ralph Nader, Mustafa Barghouti, John Dugard, John Cook...

...und einige Organisationen

- x Deutscher Koordinationskreis Palästina Israel - Für ein Ende der Besatzung und einen gerechten Frieden (KoPI) - www.kopi-enderbesatzung.de
- x Versöhnungsbund - www.versoennungsbund.de
- x PaxChristi - www.paxchristi.de
- x Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs - www.ipnw.de
- x Fellowship of Reconciliation USA - www.forusa.org
- x American Friends Service Committee of the Quakers – www.afsc.org
- x Palestinian Medical Relief Society – www.pMrs.ps
- x jüdische Stimme für gerechten Frieden – www.juedische-stimme.de
- x War Resisters' League – in Deutschland: www.dfg-vk.de
- x Frauen in Schwarz Österreich/Wien – www.fraueninschwarz.at
- x Israeli Committee against House Demolition – www.icahd.org
- x Shomer Shalom Institute for Jewish Nonviolence
- x und hunderte andere...

Kosten?

Die An- und Abreise, Visa, sowie Unterkünfte in Kairo vor bzw. nach der Aktion sind selbst zu organisieren und zu finanzieren. Der Teilnahmebeitrag (Transfer mit Bussen von Kairo nach Gaza zurück, Verpflegung (zwei Mahlzeiten pro Tag), Unterkünfte in Gaza sowie Spenden) beträgt ca. € 180,- (Schlafsack in der Turnhalle)/ € 280,- (Hotel).



www.vivapalaeestina.jimdo.com

Unser Aufruf

der Koalition um die illegale Belagerung von Gaza zu beenden

Ziele und Grundlagen

Amnesty International nannte die Blockade von Gaza eine 'kollektive Bestrafung der gesamten Bevölkerung von Gaza und eine eklatante Verletzung von Israels Verpflichtungen laut der vierten Genfer Konvention'.

Human Rights Watch hat die Blockade von Gaza einen 'ernsten Verstoß des Internationalen Rechts und Gesetzes' genannt.

Der ehemalige US Präsident Jimmy Carter sagte aus, dass die Menschen in Gaza 'wie Tiere' behandelt werden, und rief dazu auf, die 'Belagerung von Gaza, bei der 1,5 Millionen Menschen lebenswichtige, notwendige Dinge bewusst vorenthalten werden' zu beenden.

Die weltweit führende Autorität zu Gaza, Sara Roy, Professor an Harvard University, nannte die Konsequenzen der Belagerung 'ein nicht zu leugnendes Massenleiden, durch Israel hervorgerufen, aber durch das Komplizentum der internationalen Gesellschaft, insbesondere der USA und Europäischen Union, unterstützt'.

Die Gesetzeslage ist klar und eindeutig. Das Gewissen der Menschheit ist erschüttert. Trotzdem geht die Belagerung von Gaza immer weiter. Es ist Zeit für uns zu handeln!!

Nur noch eine Meile bis zur Freiheit

Am 1. Januar 2010 werden wir, tausende Menschen, die an dem Leiden in Gaza Anteil nehmen, in einer gewaltlosen Demonstration mit Menschen aus Gaza die 'lange Meile' über Erez Checkpoint zu Fuss zurücklegen, um die Blockade zu brechen.

Dieser Friedensmarsch ist von Mahatma Gandhi inspiriert. Gandhi nannte seine Bewegung Satyagra – 'die Wahrheit festhalten'. Wir halten als Wahrheit fest, dass Israels Gaza-Blockade illegal, unrecht und unmenschlich ist. Gandhi sagte, dass Gewaltlosigkeit effektiver ist und mehr Mut erfordert als Gewalt – wir wollen dies durch unsere Taten beweisen. Gandhi erklärte, dass der Zweck von gewaltlosen Aktionen darin liegt, das Gewissen der Menschheit anzusprechen. Wir wollen unsere Mitmenschen dazu bringen, israelische Brutalität nicht nur aus der Ferne zu verurteilen, sondern aktiv dagegen zu wirken. Wir haben keine Angst, wir werden nicht umkehren, wir werden Gaza nicht sterben lassen.

Wenn Israel willkürlich gegen das internationale Recht handelt, dann müssen die Koalitionsteilnehmer auf gewaltlosem Wege erreichen, dass das Gesetz der internationalen Gesellschaft in Gaza eingehalten wird.

Wir sind gegenüber der internen palästinensischen Politik neutral – wir setzen uns für internationales Gesetz und Menschlichkeit ein.

Die Belagerung ist illegal. - Die Mauer ist illegal. - Die Siedlungen sind illegal. - Die Grenzsicherungen und Sperrstunden sind illegal. - Die Wegsperrungen und Checkpoints sind illegal. - Die Verhaftungen und Folter sind illegal.

Wenn wir zu Tausenden nach Gaza marschieren, und Zehntausende uns über die Medien verfolgen, dann können wir das Ende der Belagerung ohne jegliches Blutvergießen herbei führen. Wenn die ganze Welt zusieht, kann Israel nicht schießen.

Infoanfragen

Koordinatorin der deutschen Delegation:

Dr. Edith Lutz – edith.lutz@gmx.de

Schließ' Dich der Koalition an!